

**Protokoll
der Mitgliederversammlung des Vereins
„Weltraum-Philatelie e.V.“**

vom 20. Juni 2015

in Feucht bei Nürnberg (Restaurant „Schwarzer Adler – da Daniele“)

Beginn 13.30 Uhr

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende, Jürgen Peter Esders, begrüßte im Namen des Vorstandes die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Mitgliederversammlung 2015. Als neues Mitglied stellte er Ernst Leu aus der Schweiz vor.

Anwesend waren sieben Mitglieder: Michael Anderiasch, Jürgen Peter Esders, Dr. Torsten Gemsa, Harald Hartmann, Dr. Helmut Kollmann, Ernst Leu, Dr. Hans Ferdinand Virnich und als Gast Martin Willand. Zuzüglich neun Mitglieder durch Stimmübertragung. Stimmberechtigt waren somit 16 Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2: Wahl des Protokollführers

Torsten Gemsa wurde zum Protokollführer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Tagesordnungspunkt 3: Wahl des Versammlungsleiters

Zum Versammlungsleiter wurde Hans Ferdinand Virnich vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Tagesordnungspunkt 4: Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung Oktober 2014

Auf das Verlesen des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. Oktober 2014 in Bonn wurde mit dem Hinweis auf den Abdruck des Protokolls im Mitteilungsblatt Nr. 255 einstimmig verzichtet.

Tagesordnungspunkt 5: Nachwahl der Rechnungsprüfer

Der Vorstand bedankte sich bei Michael Barnickel und Eberhard Cölle für die geleistete Arbeit. Da Michael Barnickel aus dem Verein ausgeschieden ist und Eberhard Cölle aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weitermachen kann, ist die Nachwahl von zwei Rechnungsprüfern notwendig geworden. Die beiden Kandidaten – Eberhard Mutz und Ernst Leu – wurden einstimmig gewählt.

Tagesordnungspunkt 6: Bericht zur Situation des Vereins

Der stellvertretende Vorsitzende Jürgen Peter Esders erstattete an Stelle des erkrankten und im Mai zurückgetretenen Stephen Lachhein den Bericht zur Situation des Vereines. Er kennzeichnete das abgelaufene Jahr mit seinen häufigen Wechseln der Verantwortlichen als eines der turbulentesten Jahre in der Vereinsgeschichte.

Der neue geschäftsführende Vorstand aus Stephen Lachhein und Jürgen Esders war erst im Oktober 2014 wieder voll funktionsfähig, als auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Michael Anderiasch zum Schatzmeister gewählt wurde. Jürgen Esders dankte ihm an dieser Stelle nochmals mit bewegten Worten.

Ein herzlicher Dank ging auch an Stephen Lachhein, der im Mai 2015 aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Vorsitzenden aufgeben musste. Aus diesem Grund stand an diesem Tag auch die Wahl eines Nachfolgers an.

Mitgliederzahlen: Die Mitgliederzahlen sind im Laufe des Jahres weiter zurückgegangen. Dies ist zum einen auf das zunehmende Alter der Mitglieder zurückzuführen, vor allem aber auf die Anhebung des BDPH-Beitrages.

Der Verein Weltraum-Philatelie verzeichnet gegenwärtig

+	92	Mitglieder ohne BDPH-Mitgliedschaft
+	55	Mitglieder mit BDPH Mitgliedschaft (Inland und Ausland)
+	1	Jugendlicher
+	19	Mitglieder aus dem Ausland
+	5	Abonnenten der Vereinszeitschrift
+	1	Ehrenmitglied

Gesamt: 173 (2015)

Zum Vergleich: 194 (2014), 240 (2011 bis 2013)

Gestorben sind im Jahre 2014: Kurt Furrer/Schweiz und Peter Obermüller/Berlin.

Die Anwesenden erhoben sich zu einer Gedenkminute.

Mitteilungsblatt: Trotz der schwierigen Lage des Vereins konnten ohne Unterbrechung vier Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht werden. Der Seitenumfang betrug auch weiterhin stabil etwa 56 – 64 Seiten.

Der Dank des Vorstands galt hier insbesondere den weiterhin ungebrochen fleißigen Autoren der Beiträge, nicht nur – wie Hans-Ferdinand Virnich, Dieter Steinbrecher, Torsten Gemsa, Ralf Schulz, Eckehard Schmidt – aus der Mitte des Vereins selbst, sondern auch den Autoren aus unseren Schwestervereinen. Jürgen Esders hob hier insbesondere Walter Hopferwieser von den Gmünder Weltraumfreunden, Umberto Cavallaro, Vorsitzender des italienischen Vereins AS.IT.AF, und auch Antoni Rigo aus Katalonien hervor. Auch die Überlassung von Artikeln von Dr. Torsten Gemsa und Michael Gräfe aus der Monatszeitschrift Fliegerrevue war sehr hilfreich. Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank.

Positiv verlief der nach dem Sammlertreffen in der Nähe von Frankfurt eingeleitete Aufruf, sich künftig das Mitteilungsblatt als pdf-Datei elektronisch schicken zu lassen. Dank der engagierten Bemühungen von Michael Anderiasch beziehen mittlerweile 32 Mitglieder die Zeitschrift auf diese kostensparende Weise, was einer Einsparung von etwa 350 Euro pro Jahr entspricht. Auch beim Druckpreis konnte durch Verhandlungen mit der Druckerei ein günstigerer Preis erzielt werden.

Briefmarkenkataloge: Im Laufe des Jahres 2014 wurden die Kataloge Afrika 6.1 mit 534 Seiten sowie Afrika 6.2 mit 526 Seiten fertig gestellt und an die Interessenten ausgeliefert. Dabei wurden ca. 9000 Marken farbig abgebildet und ausführlich beschrieben. Für Ende 2015 ist die Auslieferung des letzten Teils Afrika 6.3 geplant. Ab 2016 soll dann jährlich eine Broschüre im Umfang von ca. 100 Seiten mit Neuheiten und Ergänzungen erscheinen. Die Zuarbeit für die WP-Hefte mit dem Neuheiten-Bericht wird fortgesetzt.

Eilinformationsdienst: Von unserem Newsletter sind 19 elektronischen Ausgaben 2014 erschienen; 2015 kamen bereits 13 Ausgaben heraus. 67 Mitglieder sind hier abonniert.

In der klassischen Papierausgabe erschienen 2014 7 Ausgaben; in 2015 bislang 3. Sie gehen an 18 Mitglieder.

Die Eilinformationen sind für den Verein völlig kostenneutral. Kleinere Ausgaben werden durch gelegentliche freiwillige Spenden getragen, vor allem aus Kreisen der Bezieher in Papierform, für die der Vortragende sehr herzlich dankte.

Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen: In dem knappen Jahr seit dem Amtsantritt des Vorstands hat er sich besonders bemüht, die Beziehungen zu den anderen Astrophilatelisten-Vereinen, vor allem in Österreich und der Schweiz, wieder positiv zu gestalten:

- Bereits im Juli 2014 traf sich der 2. Vorsitzende bei einem privaten Besuch in Zürich mit dem Vorsitzenden der Schweizer Gesellschaft der Weltall-Philatelisten, Ernst Leu.
- Im August 2014 trafen sich in Gmunden am Traunsee die Vorsitzenden und weitere leitende Mitglieder der Vorstände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik, um die Lage der Astrophilatelie in Europa zu diskutieren. Die solidarische, konstruktive und hilfsbereite Haltung der anderen Vereinsvorsitzenden war eine angenehme Erfahrung.
- Im August 2015 soll ein ähnliches Treffen in Gmunden stattfinden, dieses Mal auch in Anwesenheit des Vorsitzenden der FIP-Sektion Astrophilatelie, Igor Rodin aus Moskau, und dem Vorsitzenden der italienischen AS.IT.AF, Umberto Cavallaro.
- Eine der ersten Amtshandlungen des neuen Vorstands war die Wiederaufnahme der Zusammenarbeit mit den Gmünder Weltraumfreunden gemäß dem Beschluss der Jahreshauptversammlung vom Mai 2014. Eine neue Kostenvereinbarung war schnell gefunden – innerhalb von zwei Stunden. Die Gmünder erhalten zurzeit noch 10 Exemplare des Mitteilungsblattes. Alle Rechnungen wurden problemlos und ohne Mahnung innerhalb der vereinbarten Frist beglichen.

- Es bestätigt sich erneut, dass gute menschliche Beziehungen auf der Basis des gegenseitigen Respekts auch bei der Abwicklung administrativer Problemchen hilfreich sind.

Internetseite www.weltraumphilatelie.de. Leider besteht die Vereinswebsite seit dem Ausscheiden des alten Vorstands nicht mehr. Ein Nachfolger, der die Seite neu aufbauen und dauerhaft betreuen würde, ist bislang leider noch nicht gefunden worden.

Positiv hingegen der Aufbau einer Präsenz des Vereins auf Facebook. Seit dem Startschuss im Januar 2015 verzeichnen wir hier bereits 56 Mitglieder; die meisten aus dem Verein selbst, aber auch weltweit. Der Inhalt überschneidet sich stark mit dem Eil-Info, ist aber noch schneller.

Danksagungen: Ein besonderer Dank möchte der Vorstand aussprechen

- An Stephen Lachhein für seine Bereitschaft, in schwieriger Zeit den Vorsitz des Vereins zu übernehmen;
- An Jürgen Esders für die zuverlässige und engagierte Redaktion von Mitteilungsblatt und Eil-Informationsdienst;
- An Dieter Steinbrecher für die Erstellung der Briefmarkenkataloge und der Neuheiten-Berichte.

Tagesordnungspunkt 7: Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Michael Anderiasch legte den Bericht für 2014 vor. Einnahmen von 11.207,84 Euro standen Ausgaben in Höhe von 11.739,62 Euro gegenüber, so dass das Jahr mit einem minus von 531,78 Euro abschließt.

Das Bankguthaben des Vereins betrug am Stichtag 31.12.2014: 7025,83 Euro.

Zum Vergleich: Am 31.12.2013 betrug das Bankguthaben noch: 7557,-- Euro.

Der Rückgang des Guthabens ist auf einen Rückgang der Mitgliederzahlen zurückzuführen. Größter Kostenfaktor sei das Mitteilungsblatt. Von dem Mitgliedsbeitrag in Höhe von 25 Euro gehen 14 Euro für inländische und 23 Euro für ausländische Bezieher drauf (Druck + Porto). Kostensenkungen könnten durch den elektronischen Versand des MB erreicht werden. Bislang beziehen jedoch erst 32 Mitglieder das MB auf elektronischem Weg.

Der Schatzmeister bedankte sich bei Reiner Brosi für die SEPA-Umstellung der Konten. Dadurch war eine pünktliche Bezahlung des Beitrages zum 1. Dezember 2014 sicher gestellt.

Für 2015 geht Schatzmeister Michael Anderiasch auf ein ausgeglichenes Jahres-Ergebnis aus.

Der ausführliche Kassenbericht kann gegen Rückporto oder per E-Mail von interessierten Mitgliedern beim Schatzmeister angefordert werden.

Tagesordnungspunkt 8: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Kassenführung wurde durch Eberhard Cölle und Erhard Mutz geprüft und für einwandfrei und ordnungsgemäß befunden. Es ergaben sich keine Beanstandungen in den Aufzeichnungen

und dem erstellten Jahresabschluss. Der Versammlungsleiter beantragte im Namen der Kassenprüfer die Entlastung von Schatzmeister und Vorstand.

Tagesordnungspunkt 9: Entlastung des Vorstandes

Der Gesamtvorstand wurde einstimmig entlastet.

Tagesordnungspunkt 10: Wahl eines neuen Vorstandes

Von den anwesenden Mitgliedern wurden Jürgen Peter Esders als 1. Vorsitzender und Dr. Torsten Gemsa als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide Kandidaten nahmen die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 11: Beschluss über Ort der Mitgliederversammlung 2016

Jürgen Esders schlug vor, die Jahreshauptversammlung während der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung ILA 2016 in Schönefeld bei Berlin abzuhalten. Die Arbeitsgemeinschaft Weltraum-Philatelie sei bundesweit tätig. Also sollte der Verein abwechselnd in verschiedenen Gegenden tagen, damit alle Mitglieder alle paar Jahre die Gelegenheit haben, an einer Versammlung teilzunehmen. In den letzten Jahren war der Verein vor allem in Westdeutschland präsent: Nürnberg, Bonn, Essen, München, Bremen. In den neuen Bundesländern war der Verein länger nicht mehr; Berlin ist als deutsche Hauptstadt dafür ein zentral gelegener, gut erreichbarer und mit der ILA 2016 attraktiver Tagungsort. Der Termin hierfür sei der 4. Juni 2016. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 12: Vorschläge und Diskussion

+ Zur weiteren Kostensenkung schlug Ernst Leu vor, alle MB-Ausgaben für die Schweizer Mitglieder zukünftig komplett an ihn zu senden. Er würde dann die weitere Verteilung in der Schweiz übernehmen.

+ Vorschlag: Neuaufstellung einer Website mit kleinen Bausteinen beginnen. Hierzu würde sich die pdf-Fassung des Mitteilungsblattes als Präsentationsmaterial hervorragend eignen. Wichtig sei die Präsentation des Vereins in der Öffentlichkeit.

+ Diskussion: Jugendarbeit.

Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder betrage 66 Jahre. Das Hauptproblem sei der fehlende Nachwuchs. Martin Willand (Gast) berichtete über seine Aktivitäten im Ferien- und Schulprogramm zur Gewinnung Jugendlicher.


+ Vorschlag: Mitgliedschaft der Weltraum-Philatelie in der FISA.

Ernst Leu regte an, Weltraum Philatelie möge sich der FISA anschließen. In der FISA seien die beiden Sammelgebiete der Dokumentarphilatelie zusammengeschlossen, Aero- und Astrophilatelie. Der Zweck sei, die Interessen dieser beiden Gruppen der Dokumentarphilatelie auf internationaler Ebene zu vertreten. Darum seien auch zahlreiche unserer Schwestervereine dort Mitglied, Space Unit (USA), Gesellschaft der Weltall-Philatelisten (Schweiz), Gmünder

Weltraumfreunde (Österreich), BFV Cosmos (Belgien). Die Mitgliedschaft von Weltraum Philatelie würde den "Astro-Flügel" dort stärken.

Jürgen Esders führte hierzu weiterhin aus: „Sehen wir der Tatsache ins Auge: wir werden immer weniger. Das können wir nur kompensieren, wenn wir mit den anderen Vereinen eng zusammenarbeiten. Die Österreicher bekommen unser Heft. Dafür machen die Ausstellungen, auf denen unsere Sammler ausstellen können. Wir hatten keinen zweiten Revisor, jetzt macht Ernst Leu aus der Schweiz es. Wir kriegen das MB nicht mehr voll? Ich kann Beiträge aus den anderen Vereinen übernehmen und übersetzen. Wie in der Raumfahrt selbst: nur gemeinsam schaffen wir es. Daher halte ich es für sinnvoll, uns der FISA anzuschließen. Und da die FIP heutzutage fast nur noch in Asien auftritt, müssen wir Europäer schauen, wo wir bleiben. Wir werden nicht alle Delegierten nach Taiwan verschiffen - aber wenn einer von uns dort hinfliegt und für alle spricht, kommen wir wenigstens zu Wort.“ Der Verein sollte 2016 den Antrag auf Mitgliedschaft stellen. Der Vorstand wird beauftragt, einen Beitritt vorzubereiten.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung um 15.36 Uhr.



Jürgen Peter Esders
1. Vorsitzender



Dr. Torsten Gemsa
Protokollführer